



## DRITTE AGFK-PLANUNGSWERKSTATT: GEHT NICHT, GIBT'S NICHT!

**Jetzt Interessensbekundung einreichen!**

### Ziel der Planungswerkstatt

Das Ziel der Planungswerkstatt ist es, in einem 1,5-tägigen Workshop besonders schwierige und komplexe Planungsfälle der Rad- und Fußverkehrsförderung zu diskutieren und gemeinsam zu konkreten, umsetzbaren Lösungs- bzw. Gestaltungskonzepten zu gelangen. Auch möchten wir gemeinsam neue, kreative und innovative Ideen und Leitlinien zur Gestaltung und Transformation von Straßenräumen erarbeiten.

### Welche Planungsfälle kommen in Frage?

Straßenabschnitte, Streckenverläufe, Fußverkehrsachsen, Fahrradrouten oder Quartiere, ...

- ...auf bzw. in denen attraktive Lösungen für den Rad- und Fußverkehr gesucht werden.
- ...auf bzw. in denen gleichermaßen der Rad- wie auch der Fußverkehr gefördert werden sollen, z.B. durch die Einschränkung des Kfz-Verkehrs.
- ...auf denen in erster Linie eine attraktivere Infrastruktur für den Fußverkehr geschaffen werden soll.
- ...auf bzw. in denen großräumige Eingriffe zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität angestrebt werden.

## Einreichung: So geht's

Sie möchten die AGFK-Planungswerkstatt dazu nutzen, um sich mit Expert:innen sowie Ihren Kolleg:innen aus anderen AGFK-Kommunen zu einem schwierigen Planungsfall auszutauschen?

Schicken Sie uns bis **Freitag, 16.09.2022** Ihre Interessensbekundung zur Teilnahme an der AGFK-Planungswerkstatt formlos per E-Mail an [weiterbildung@agfk-bw.de](mailto:weiterbildung@agfk-bw.de) zu.

Bitte lassen Sie uns dazu folgende **Unterlagen** zukommen:

- Übersichtsplan, aus dem die Lage im Stadtgebiet und der Netzzusammenhang hervorgehen
- Kurzbeschreibung des Planungsbeispiels, die die Problemstellung, das Ziel und den Planungsstand verdeutlicht und die Relevanz für das Radverkehrs-/Fußverkehrsnetz beschreibt

## Weitere Informationen

- Wir werden Sie Anfang Oktober benachrichtigen, ob Ihre Bewerbung für die Planungswerkstatt erfolgreich ist.
- Falls Ihr Planungsfall für die Planungswerkstatt ausgewählt wird, werden wir detailliertere Unterlagen anfragen.
- Für Kommunen, die einen Planungsfall vorstellen werden, ist die Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung kostenfrei (zwei Personen pro Kommune).
- Neben der lokalen Ansprechperson für Fuß- und Radverkehr bzw. Verkehrsplaner/in sollte möglichst auch ein Vertreter/eine Vertreterin aus den Straßenverkehrsbehörden an der Werkstatt teilnehmen.
- Die Planungswerkstatt findet voraussichtlich vom 31. Januar bis 1. Februar 2023 in Neckarsulm statt.

Für Rückfragen steht Ihnen Larissa Müller von der AGFK-Agentur gerne zur Verfügung, telefonisch unter 0911 / 477 519 - 15 oder per E-Mail unter [weiterbildung@agfk-bw.de](mailto:weiterbildung@agfk-bw.de).

Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundungen!